Bild: z. V. g.

Die Blizzard Ladies sind (v. l.) die Thurgauerinnen Luciana Di Nardo (Vocals) und die Fiddlerin Eva Wey.

Geballte Ladung Frauenpower

BISSEGG Die Blizzard Ladies spielen am 2. Februar im Bonanza

Im Frühling 2012 fanden Luciana Di Nardo und Eva Wey zusammen. Seitdem treten sie in der Region mit ihrer Band Blizzard Ladies auf und rocken die Saloons.

Als sich die Wege der beiden Musikerinnen Luciana Di Nardo und Eva Wey kreuzten, war es beiden, als sei ihnen ein Stern vor die Füsse gefallen. Beide Thurgauerinnen waren schon längere Zeit mit Enthusiasmus und Engagement in verschiedenen musikalischen Projekten unterwegs und beide dachten, es sei langsam an der Zeit, eine eigene Band zu gründen. Die Sängerin Luciana und die Fiddlerin Eva entwarfen ein Konzept und fanden in Tommy Eberle (Keyboards, Acoustic-Guitar, Backing Vocal), Nick Mens (E-Bass, Backing Vocal) und Oli Blumer (Drums) die entsprechenden Mitmusiker.

Country und mehr

Kurz entschlossen wurde im Frühling 2012 die Country-BandBlizzard Ladies formiert und es fanden erste Auftritte statt. Die Blizzard Ladies fegen mit ihren Coverversionen von Carlene Carter über Dixie Chicks, Shania Twain, Trick Pony, Dolly Parton, Gretchen Wilson und Alan Jackson die Zuhörerschaft vom Hocker und rocken den Saloon. Sie sind mit viel Drive unterwegs, planen eigene Songs, bauen den nächsten Blizzard auf und sind gespannt, wo er sich entladen kann.

Am Samstag, 2. Februar 2013 findet im Restaurant Bonanza in Bissegg ein Konzert der Blizzard Ladies statt. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Türöffnung bereits um 19 Uhr. Mehr Informationen über die Countrygirls erfährt man zudem auf deren Homepage www.blizzardladies.com. *rab*

«Wen kümmert's»

Eishalle als Alternativprogramm

Eine Woche Sportferien ist wunderbar. Nur fahren nun alle genau in dieser Woche in die Berge. Die Pisten sind total überfüllt. Zudem muss auch das Wetter für eine gelungene Ferienwoche stimmen. Aber warum nur der ganze Stress? Auch in Weinfelden sind doch Ferien schön. Gut, der Schnee ist im Moment etwas Mangelware. Doch für Wintersport braucht es nicht nur Schnee. Wie wäre es beispielsweise wieder einmal mit einem Besuch in der Eishalle Güttingersreuti? Schliesslich wurde die vor rund fünf Jahren total saniert und dies nicht nur für Eishockeymatchs. Im Gegenteil: Familien, Senioren und Jugendliche sind herzlich willkommen. Auch ich wagte mich letzten Sonntag nach rund vier Jahren wieder einmal auf die rutschige Unterlage. Das Erlebnis war wirklich toll. Die Eishalle sieht um einiges freundlicher aus als vor der Sanierung. Klar ist es immer noch kalt, ist ja auch eine Eishalle, aber es zieht nicht mehr durch alle Winkel. Zudem kann in der Halle Schlittschuh gelaufen bzw. Eishockey gespielt werden. Im Vergleich zu Ski fahren also ein Wintersport, der Wetter unabhängig betrieben werden kann. Ein weiterer Vorteil sind die Platzverhältnisse: Während in der Bodenseearena Kreuzlingen das Aussenfeld regelmässig überfüllt ist, steht in Weinfelden genügend Eisfläche zur freien Entfaltung zur Verfügung. Das half auch mir als fast Anfängerin auf den Kufen. Doch mein persönliches Highlight war noch ein ganz anderes. Ein Drittel des Innenfeldes steht fürs freie Eishockey spielen zur Verfügung. Und nachdem ich meine ersten unsicheren Runden gedreht hatte, sah ich doch, wie plötzlich Familienväter, Jugendliche und Kinder ein kleines Eishockeygame austrugen. Jung und alt konnte mitspielen. Und das verblüffende an dem Ganzen: Obwohl sich die Spielenden vorher nicht kannten, entstand ein friedliches Spiel, wo auch alle mit eingebunden wurden. Dadurch mein Fazit: Schlittschuh laufen in der Güttingersreuti macht Spass, fit und verbindet. *mal*

redaktion@kreuzlinger-nachrichten.ch

Haben Sie die neue Vignette schon?

REGION Ab 1. Februar werden Bussen verteilt

Ab dem 1. Februar braucht man für die Autobahn die neue Vignette 2013. Wer keine Vignette hat, zahlt 200 Franken Strafe.

Die 29. Ausgabe der Schweizer Autobahnvignette ist hellblau, die Jahreszahl pink, Innen weiss und kostet noch 40 Franken. Wer ohne gültige Vignette erwischt wird, zahlt eine Busse von 200 Franken. Die neue Vignette kann bei Tankstellen, Postschaltern, Garagen oder beim Strassenverkehrsamt bezogen werden.

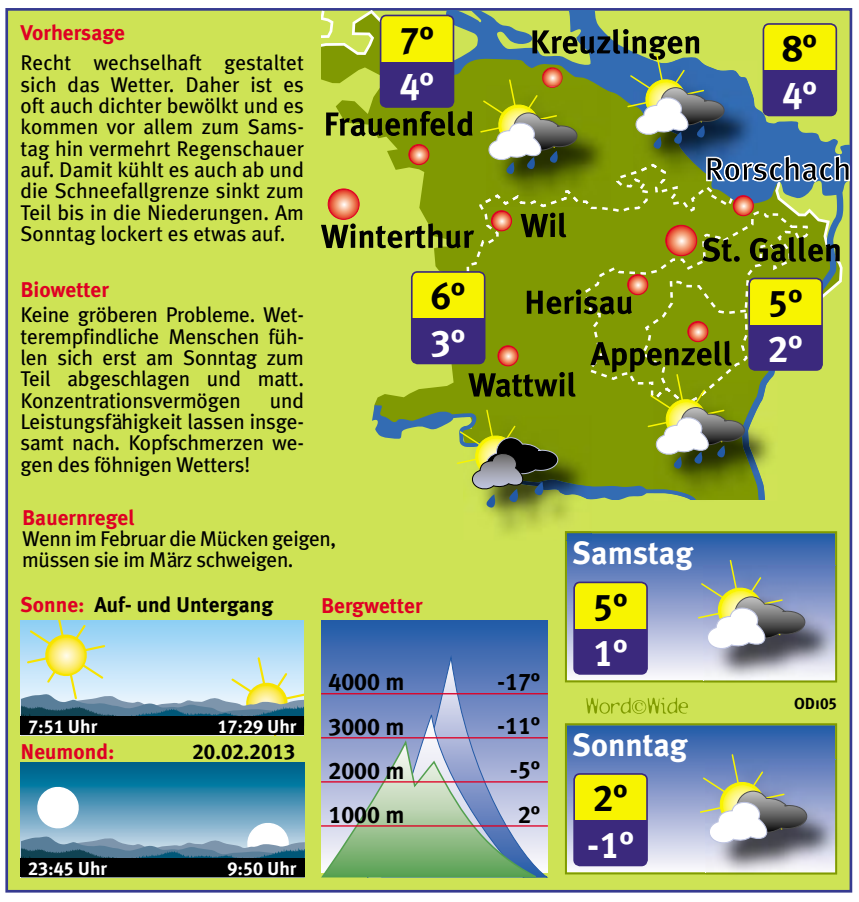
Damit die Vignette gültig ist, muss sie direkt im Originalzustand und ohne Verwendung anderer Materialien auf das Fahrzeug an der vorgeschriebenen Stelle aufgeklebt sein: bei Personenwagen auf der Innenseite der Windschutzscheibe am Rand; bei Anhängern und Motorrädern an einem leicht zugänglichen und nicht auswechselbaren Teil. Im Anhängerbetrieb ist es nicht gestattet, zwei Vignetten am Zugfahrzeug anzubringen.

Manipulation wird hart bestraft

Wer die Vignette auf irgendeine Art manipuliert, kann mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Busse bestraft werden. Sowohl die Mehrfachverwendung als auch das Befestigen der Vignette mit verbotenen Materialien gelten bereits als Manipulation. *pd/rab*

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Weinfelder Nachrichten



Jetzt grosser Rausverkauf
Marco's Möbellade
20 bis 60% Rabatt
Hauptstrasse 56b • 8280 Kreuzlingen • Telefon 071 672 37 07 www.marcos-moebellade.ch